

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



Der neue Gemeinderat nach der konstituierenden Sitzung am 24. Februar 2015

Sitzend von links: GGR Andreas Straßer, GGR Johann Höchtl, Vzbgm. Wolfgang Sinhuber, Bgm. Josef Baireder, GGR Bettina Hofmann, GGR Josef Loishandi-Weiß

Stehend von links: Christine Döllner, Wolfgang Köck, Hubert Nechwatal, Josef Scharf, Josef Klang, Stefan Binder, Bernhard Unterweger, Reinhard Knapp, Kurt Schilcher, Leopoldine Weixlbraun, Christine Mayrhofer, Karl Holzmann, Daniel Weixlbraun

Wichtige Mitteilungen

Ergebnis Gemeinderatswahl, Beschlüsse Gemeinderatssitzung, Übernahmetermine ASZ, Ergebnis Trinkwasseranalyse, Befüllung Schwimmbecken, Hundehaltung

ab Seite 3

Gemeindegeschehen

Rückschau Gemeindeveranstaltungen, Gesunde Gemeinde, Energiebuchhaltung, Wohnen im Waldviertel

ab Seite 8

Berichte & Infos

Informationen der Musikschule und der Echsenbacher Vereine, Veranstaltungen in der ASTEG, 40 Jahre Kindergarten, Geburtstage

ab Seite 16



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Der Jahresbeginn war geprägt von den **Gemeindevahlen am 25. Jänner**. Ich möchte mich, namens aller gewählten Mandatare, für den großen Vertrauensbeweis bei der Gemeinderatswahl bedanken. Wir werden uns bemühen, wie in der Vergangenheit das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen. Ich ersuche

aber auch gleich zu Beginn der Periode um Verständnis, dass ich als Bürgermeister und die Gremien der Gemeinde ebenso behördliche Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen haben.

Mittlerweile wurden die **konstituierende Sitzung** und auch die erste reguläre Gemeinderatssitzung in der neuen Periode abgehalten. Bei der konstituierenden Sitzung wurden Ausschüsse, wie der Landwirtschaftsausschuss unter dem Vorsitz von GGR Josef Loishandl-Weiß, der Umweltausschuss mit UGR Bernhard Unterweger als Vorsitzenden und der Bauausschuss unter meinem Vorsitz gebildet. Außerdem wurden die Ortsvorsteher und Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben bestellt. Im Blattinneren sind alle gewählten Mandatare und die Aufgabenzuordnung ersichtlich. Ich ersuche, die genannten Mandatare bei allfälligen Wünschen, Problemen und Anregungen zu ihrem Aufgabenbereich direkt anzusprechen.

Im Mittelpunkt der **ersten Gemeinderatssitzung** stand die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2014. Es ist gelungen, den ordentlichen Haushalt mit Gewinn abzuschließen. Auch bei unserem großen Projekt, der Neubau des Gemeindezentrums, das natürlich mit außerordentlichen Mitteln zu finanzieren war, wurden alle Finanzierungszusagen bisher eingehalten. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich bei unserem Ehrenringträger Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und seinem Büroteam, das bei der Finanzierung eine große Stütze war und ist.

Ich möchte mich an dieser Stelle persönlich bei allen Mandataren, die sich entschlossen haben, aus dem Gemeinderat oder als Ortsvorsteher auszuscheiden, herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, wenn man über Jahre hinweg für die Allgemeinheit tätig ist, Kritik einstecken muss und vor allem als Ortsvorsteher auch als Ansprechperson für viele Gemeindeangelegenheiten fungiert. Ich hoffe aber, dass diese Arbeit für das Gemeinwesen auch viele positive Erfahrungen gebracht hat und

bitte alle, weiter ihre Erfahrungen und Ideen einzubringen.

Abschließend will ich noch auf unsere größte Veranstaltung in diesem Jahr, das **Volksmusikfestival aufhOHRchen**, besonders hinweisen und jetzt schon einladen. Vom 11. bis 14. Juni werden alle Gemeinden unserer Kleinregion ASTEG im besonderen medialen Interesse stehen. In direkten Gesprächen mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist es uns gelungen, diese herausragende Veranstaltung in unsere Kleinregion zu bringen. Damit lässt die NÖ Volkskultur erstmals eine gesamte Kleinregion mit vier Gemeinden aufhOHRchen. Höhepunkte in unserer Gemeinde werden das Eröffnungskonzert am Freitag mit zwei absoluten Spitzengruppen, nämlich „Federspiel“ und „Ramsch & Rosen“, die Wirtshausmusik am Samstagabend, wo in allen Gasthäusern unserer Gemeinde und der gesamten Region aufgespielt wird, sowie am Sonntag die Gestaltung der Heiligen Messen, der Frühlingschoppen mit 2 Gastkapellen am Vormittag und das Sänger- und Musikantentreffen „Miteinander aufhOHRchen“ am Nachmittag, alles am Marktplatz, sein.

Es gibt auch ein Vorprogramm. In Echsenbach wird zu Fronleichnam im Festzelt zu einem „**aufhOHRchen – Seniorentanz!**“ geladen. Dabei spielen die aus Hörfunk und Fernsehen bekannten „Weinviertler Mährischen Musikanten“ auf.

Ein Folder mit genauem Programm in allen Gemeinden unserer Region wird demnächst an alle Haushalte von der Volkskultur versandt. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem SC Hartl Haus, die das traditionelle Fest, die „**Echsenbacher Sommerwiesn**“ auf das Wochenende vom Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Juni (am Donnerstag, 6. Juni „aufhOHRchen - Seniorentanz!“ im Zelt) verschoben hat.

Ich bitte wieder alle Bewohner, an unseren Festen teil zu nehmen und so die Verbundenheit mit den veranstaltenden Vereinen zu beweisen.



**Ein schönes Osterfest
und viel Freude
im Frühjahr wünscht
euer Bürgermeister**

Josef Jandl



GEMEINDERATSWAHL 25. Jänner 2015

Bezirk: Zwettl
Gemeinde: Echtsenbach

Bürgermeister: **ÖVP**

Gemeinderatswahl 14. März 2010				Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015				Differenz 2010-2015		
	Stimmen	Prozent	Mandate		Stimmen	Prozente	Mandate	Stimmen	Prozente	Mandate
Wahlberechtigte	1.202			Wahlberechtigte	1.211			+9		
abgeg. Stimmen	951			abgeg. Stimmen	905			-46		
Wahlbeteiligung		79,1%		Wahlbeteiligung		74,7%			-4,4%	
ungültige Stimmen	50			ungültige Stimmen	48		Wahlzahl	-2		
gültige Stimmen	901			gültige Stimmen	857		44,000	-44		
ÖVP	742	82,4%	16 Mdt.	1 ÖSTERREICHISCHE VOLKSPARTEI ECHSENBACH ÖVP	748	87,3%	17 Mdt.	+6	+4,9%	+1 Mdt.
SPÖ	159	17,6%	3 Mdt.	2 SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI ÖSTERREICHS SPÖ	109	12,7%	2 Mdt.	-50	-4,9%	-1 Mdt.
				3						

Auf Grund des Wahlergebnisses sind folgende Wahlparteien im Echtsenbacher Gemeinderat: 17 Mandate ÖVP, 2 Mandate SPÖ

Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 24. Jänner 2015 wurden folgende Personen einstimmig gewählt:

Bürgermeister: Josef Baireder

Vizebürgermeister: Wolfgang Sinhuber

geschäftsführende

Gemeinderäte : Wolfgang Sinhuber, Johann Höchtl, Bettina Hofmann, Andreas Straßer, Josef Loishandi-Weiß

Prüfungsausschuss: Hubert Nechwatal, Bernhard Unterweger, Kurt Schilcher, Leopoldine Weixlbraun, Karl Holzmann

Bauausschuss: Josef Baireder, Wolfgang Sinhuber, Johann Höchtl, Andreas Straßer, Josef Klang, Hubert Nechwatal

Landw. Ausschuss: Josef Loishandi-Weiß, Johann Höchtl, Stefan Binder, Josef Scharf, Wolfgang Köck

Umweltausschuss: Bernhard Unterweger, Wolfgang Sinhuber, Karl Holzmann, Reinhard Knapp, Christine Döllner

Folgende Personen wurden zu **Ortsvorstehern** bestellt:

Echtsenbach	Johann Höchtl
Gerweis	Leopoldine Weixlbraun
Großkainraths	Christine Mayrhofer
Haimschlag	Wolfgang Köck
Kleinpoppen	Reinhard Knapp
Rieweis	Josef Scharf
Wolfenstein	Stefan Binder



Weitere Ernennungen:

Senioreneminderat Kurt Schilcher

Jugendeminderat Daniel Weixlbraun

Bildungeminderat Andreas Straßer

Umweltgeminderat Bernhard Unterweger

Zivilschutzbeauftragter Bernhard Unterweger



Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte und Ortsvorsteher

Folgende Ehrungen wurden im Rahmen einer Feierstunde am 31. März 2015 vergeben:

Dank und Anerkennung für 25-jährige Tätigkeit im Gemeinderat für Herrn Erich Kaltenböck, Träger der Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach in Gold

Bronzene Ehrennadel für 10 jährige Tätigkeit im Gemeinderat:

GR OV Hermann Binder (nicht am Bild)

Dank und Anerkennung für 5-jährige Tätigkeit im Gemeinderat:

GGR Martin Wurz, GR OV Franz Binder, GR Josef Holzmüller (nicht am Bild), OV Gertrude Meixner

Wir danken herzlich für die vielen Stunden, die die Geehrten für die Marktgemeinde Echtsenbach und ihre Bevölkerung geleistet haben!



Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung am 31.3.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Rechnungsabschluss 2014

Der Rechnungsabschluss ergab erfreulicher Weise wieder ein positives Ergebnis. Trotz des Neubaus des Gemeindezentrums konnte ein Gewinn erwirtschaftet werden. Eine genaue Übersicht finden Sie im Gemeindejournal Seite 6.

Ressortaufteilung der geschäftsführenden Gemeinderäte

Wolfgang Sinhuber: Schule, Kindergarten, Wohnbau, Mobilität, Essen auf Räder, Vereine, Dorferneuerung, Senioren, Feuerwehr

Johann Höchtl: Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Musik

Bettina Hofmann: Soziale Wohlfahrt, Gesunde Gemeinde, Familie, Frauen, Ortsbildpflege, Blumenschmuck

Josef Loishandl-Weiß: Land- und Forstwirtschaft, Wegebau, landwirtschaftlicher Gemeindebesitz

Andreas Straßer: Erwachsenenbildung, Freizeiteinrichtungen, Sport, Jugend, Spielplätze

Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

Durch gesetzliche Änderungen ist es notwendig geworden eine neue Verordnung zu beschließen. Die Bezüge der Mandatare sind prozentuell abhängig vom Bezug des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister erhält den gesetzlichen Bezug von 35 % eines Nationalratsabgeordneten

(entsprechend der Einwohnerzahl).

Die Mandatare erhalten ab Mai 2015 folgende Prozentsätze vom Bezug des Bürgermeisters monatlich:

Vizebürgermeister	35 %
geschäftsführende Gemeinderäte	9 %
Ortsvorsteher Echtsenbach	10 %
Ortsvorsteher Gerweis	5,5 %
Ortsvorsteher Großkainraths, Haimschlag	
Rieweis, Kleinpoppen, Wolfenstein	3,5 %
Obleute der Ausschüsse	4 %
Entschädigung GR-Sitzung	3 %

Förderung VolksschuldKinder Projektwoche

„Gesundheitsförderung durch Sport“

Viel Spaß und Begeisterung hatten die Kinder bei der Projektwoche, wo sie täglich 5 Stunden von einem eigene Coach betreut wurden. Die Gemeinde fördert die Projektwoche mit € 10,-00 pro Schüler.

Entsendung von Gemeinderäten in die Disziplinar- und Beschreibungskommission:

Dazu wurden Bernhard Unterweger, Wolfgang Sinhuber, Christine Döller und Wolfgang Köck

Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte und Ortsvorsteher:

Bronzene Ehrennadel: GR OV Hermann Binder

Dank und Anerkennung: Träger der Ehrennadel in Gold GGR Erich Kaltenböck, GGR Martin Wurz, GR OV Franz Binder, GR Josef Holzmüller, OV Gertrude Meixner



Gemeinebudget Rechnungsabschluss 2014

Rechnungsabschluss 2014 der Marktgemeinde Echtsenbach

Im ordentlichen Haushalt weist der Rechnungsabschluss 2014 folgende Beträge auf:

2014	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	17.081,84	372.130,34
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	9.135,75	21.141,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	34.467,04	315.601,83
3 Kunst, Kultur und Kultus	10.418,80	74.411,07
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	243.680,21
5 Gesundheit	113,00	278.188,41
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	160,00	1.608,31
7 Wirtschaftsförderung	431,10	24.474,31
8 Dienstleistungen, Wasser, Kanal, Abfall	428.121,83	493.815,01
9 Finanzwirtschaft, Ertragsanteile	1.426.360,56	6.746,55
Überschuss Vorjahr	7.585,55	
gesamt	1.933.875,47	1.831.797,04
Überschuss ordentlicher Haushalt 2014		102.078,43

Auszug aus dem außerordentlichen Haushalt (inklusive Überschüsse aus Vorjahren)

2014	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
029 Neubau Gemeindezentrum inkl. Überschuss 2013	1.558.411,25	1.542.592,94
163 Feuerwehr Echtsenbach Feuerwehrhaus	5.000,00	0,00
612 Straßenbau inkl. Überschuss 2013	155.110,90	74.731,44
710 Güterwegeerhaltung	12.527,20	12.527,20
8515 Entwässerungskonzept Land NÖ Planung	0,00	0,00

Das Vorhaben Neubau Gemeindezentrum konnte großteils abgeschlossen werden. Es fehlt nur mehr die Schlussrechnung der Fa. Mengl Zwettl. Das Gemeindezentrum, welches im September 2014 eröffnet wurde, steht mit Gesamtkosten von € 1.921.269,69 zu Buche und konnte komplett ausfinanziert werden. Im Straßenbau kann ein Überschuss von € 80.379,46 ins Jahr 2015 übernommen werden. Die Planung für das Entwässerungskonzept Rieweis und Haimschlag wird 2015 fertiggestellt.

Schuldenstand per 1.1.2014: € 2.681.212,09
 Neue Darlehen 2014: € 800.000,00 (€ 800.000 für Gemeindezentrum)
 Schuldenstand per 31.12.2014: € 3.226.894,46
 aufgegliedert: Darlehen Gemeinde und sonst.: € 1.089.999,99
 Darlehen für Wasser und Kanal: € 2.136.894,47

Gesamt aufgenommene Darlehen für Gemeindeamt: Nominale € 1.150.000,00



Gemeindefbudget Voranschlag 2015

Haushaltsvoranschlag 2015 der Marktgemeinde Echtsenbach

Der Voranschlag weist für das Rechnungsjahr 2015 folgende Gesamtsummen auf:

2015	Voranschlag in Euro
Ordentlicher Voranschlag	1,887.200,00
Außerordentlicher Voranschlag	353.100,00
Gesamtsumme Gemeindefbudget	2,240.300,00

Im ordentlichen Haushalt sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben nach neun Gruppen gliedert :

2015	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	44.300,00	400.200,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	800,00	9.800,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	32.600,00	305.600,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	8.600,00	49.300,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	261.200,00
5 Gesundheit	100,00	295.600,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	300,00	1.500,00
7 Wirtschaftsförderung	6.300,00	39.000,00
8 Dienstleistungen, Wasser, Kanal, Abfall	403.200,00	464.800,00
9 Finanzwirtschaft, Ertragsanteile	1,391.000,00	60.200,00
gesamt	1,887.200,00	1,887.200,00

Im außerordentlichen Haushalt gibt es folgende Vorhaben (ohne etwaige Überschüsse aus Vorjahren)

2015	Euro	%
029 Neubau Gemeindezentrum	110.000,00	87,2
163 Feuerwehr Echtsenbach Feuerwehrhaus	5.000,00	0,7
612 Straßenbau	160.000,00	6,5
710 Güterwegeerhaltung	12.000,00	2
240 Kindergarten Betriebsausstattung	20.000,00	0,3
840 Ankauf Bauland Siedlung bei Rieweisstraße	30.000,00	3,2
8515 Land NÖ Entwässerungskonzept Haimschlag, Rieweis	25.000,00	
8599 WWF Darlehen Sammelkonto	1.100,00	0,1
gesamt	363.100,00	

Der Voranschlag 2015 konnte wieder ausgeglichen veranschlagt werden, das heißt, dass die nötigen Ausgaben durch die zu erwartenden Einnahmen gedeckt sind.



Aktuelles Gemeindegeschehen

Ehrungen bei Jahresschlussandacht



Wie jedes Jahr besuchten auch heuer wieder viele Echtsenbacher die traditionelle Jahresschlussfeier. Die Feierlichkeiten begannen in der Pfarrkirche mit der Jahresschlussandacht. Bei der anschließenden Jahresschlussfeier im Gasthaus Klang gaben die Obmänner der Vereine einen kurzen Jahresrückblick. Bürgermeister Josef Baireder berichtete über das Gemeindegeschehen und freute sich zwei Ehrungen durchführen zu können. Baumeister Erwin Nechwatal und Amtsleiterin Maria Kletzl erhielten für Ihr Engagement und freiwillige Tätigkeiten im Gemeinde- und Vereinsleben die Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach in Bronze.

Vernissage mit der Mittelschule Stift Zwettl im Gemeindeamt

Am Freitag, den 9. Jänner wurde die Ausstellung von Werken der Schüler der Mittelschule Stift Zwettl feierlich eröffnet. Bürgermeister Josef Baireder freute sich bei seiner Begrüßungsrede zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu können. Die Feier wurde von den SchülerInnen, unter der Leitung von Karin Knotzer, musikalisch umrahmt.

Neben einigen originellen Musikstücken, bot die Schulschauspielgruppe, unter der Leitung von Christine Mayerhofer, den Sketch „Echsi trifft Stiffti“, wo die beiden Maskottchen im Zwiegespräch über sich erzählten.

Bernhard Bachofner freute sich über das Angebot von Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber, die Werke von Echtsenbacher Schülern im neuen Gemeindezentrum zu präsentieren. Bürgermeister Josef Baireder lobte nicht nur die Idee und das Engagement der Beteiligten, sondern betonte auch die Wichtigkeit als Jugendlerner kreativ tätig zu sein.



Nach der Eröffnungsfeier lud der Elternverein der Volksschule Echtsenbach zu einem kleinen Imbiss im Foyer der Gemeinde ein, wo auch die ausgestellten Bilder bestaunt werden konnten. Ein Dank gilt neben den Schülern auch den beteiligten Lehrern, Eric Schilcher, Irmgard Schilcher, Elise Leitgeb und Gerlinde Mayer.

Theateraufführung der Katholischen Jugend Echtsenbach



Ein Theaterstück, welches wirklich die Lachmuskeln strapazierte, war die heurige Vorführung der Laiendarsteller der Katholischen Jugend Echtsenbach,

die mit ihrem Stück "Aber, aber Herr Pfarrer" für ausverkaufte Vorstellungen sorgte.

Der obdachlose Ferdl sucht mit seinem Freund Karl einen kurzfristigen Unterschlupf im alten Pfarrhaus. Natürlich bleiben die beiden nicht unentdeckt. Ferdl Schwarz wird für den neuen Pfarrer gehalten und sein Freund Karl, ein notorischer Trinker, sorgt mit seinen "tollen" Ideen für weitere Verwirrungen.

Die Darsteller: Daniel Weixlbraun, Thomas Stauber, Daniela Pamperl, Stefan Zlabinger, Denise Kletzl, Andrea Marchsteiner, Markus Pamperl, Irina Odvody, Christine Höchtl und Antonia Böltner



1. NÖ Tag der Post Partner

Am Samstag, den 10.1.2015 beteiligte sich auch der Post Partner Echtsenbach an der Aktion "Schenken Sie ein zweites Weihnachten". Dabei konnten an diesem Tag Güter des täglichen Bedarfs im Gemeindeamt Echtsenbach abgegeben werden. Die gesammelten Güter wurden über die Post abgeholt und werden dem NÖ Roten Kreuz zur Verfügung gestellt. Das "Team Österreich" sorgt gemeinsam mit dem Roten Kreuz für die Verteilung an bedürftige Menschen in NÖ.



Ballsaison in Echtsenbach

Traditionell wurde die Faschingsaison mit dem Ball der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach eröffnet. Bei der Mitternachtseinlage brachten einige Feuerwehrmänner einen Baustellensketch, der die Lachmuskeln strapazierte.

Beim Ball des ÖKB Echtsenbach begeisterten die Mitglieder durch einen Eröffnungstanz. Bei der Mitternachtseinlage präsentierte die Tanzgruppe der

ÖKB Mitglieder einen Square Dance, dem ebenfalls ein großer Applaus folgte.

Zahlreiche Gäste besuchten den Bezirksbauernball des Landjugendsprengels Allentsteig. Mit Volkstänzen wurde der Ball von den Jugendlichen eröffnet. Die Mitternachtseinlage stand unter dem Thema "Primetime" bei der bekannte Filmszenen aufgeführt wurden.



Faschingstreiben

Zahlreiche Faschingsnarren folgten der Einladung des SC Hartl Haus zur diesjährigen Faschingsparty im Gasthof Klang. Es gab wieder zahlreiche tolle und originelle Kostümierungen und bei Musik und guter Unterhaltung wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Am Faschingssonntag konnten die Kinder beim Kinderfasching, veranstaltet von der Katholischen Jugend und der Katholischen Jungschar, im Pfarr-

heim zeigen, wie man Fasching feiert. Der Seniorenbund lud am Rosenmontag zum Faschingsausklang. Auch der Faschingsdienstag wurde in Echtsenbach gebührend gefeiert. Die Echtsenbacher Kirtagsmusi unterhielt im Gasthaus Klang, die Jungschar sorgte fürs Kinderprogramm im Festsaal und im Cafe im Puls gab es ebenfalls Faschingsstimmung.





Konzert der NÖ Tonkünstler in Echsenbach

Mit einem schwungvollen Neujahrskonzert begeisterte das Orchester der NÖ Tonkünstler bereits zum 8. Mal die Konzertbesucher am 16. Jänner 2015 im ausverkauften Saal des Gasthauses Klang.

Mit Stücken aus Opern und Operetten sowie Meisterstücken aus der Feder berühmter Komponisten wurde den Besuchern wieder ein abwechslungsreiches Programm unter der Leitung von Alexander Merzyn geboten. Bereichert wurde das Konzert auch durch die Auftritte der Sopranistin Anita Götz. Der Auftritt des Orchester der NÖ Tonkünstler war, wieder ein kultureller Höhepunkt in unserer Marktgemeinde.



Bürgermeister lädt Volksschulkinder ins Gemeindeamt ein



Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule Echsenbach besuchten am 27. Februar mit ihrer Lehrerin Karin Holzbrecher das Gemeindeamt. Bürgermeister Josef Baireder empfing die Schüler und führte diese durch die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums. Dabei erklärte er die Aufgaben des Bürgermeisters, des Gemeinderates und der Gemeinde und auch die Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt informierten über ihre Aufgaben. Im Sitzungssaal beantwortete der Bürgermeister zum Abschluss die Fragen der interessierten Schüler.

Projektwoche in der Volksschule

Über eine ganz besondere Projektwoche freuten sich die Kinder der Volksschule:

Das Team „Xund ins Leben“ gestaltete gemeinsam mit den Lehrkräften von 2. bis 6. März das 5tägige Schulprojekt „Gesundheitsförderung durch Sport“. Bei täglich 2 Stunden Sport und Bewegung im Turnsaal hatten die Schüler jede Menge Spaß mit Erlebnisparcours, Stationenbetrieb, sowie Gruppen- und Laufspielen. In der Klasse erarbeitete Projektleiter Christoph mit den Kindern die wichtigen Themen Gesunde Ernährung, Richtige Haltung

und Fair Play.

Beim Abschlussfest am Freitag, an dem zahlreiche Eltern teilnahmen, wurde der Ablauf des Projektes in Wort und Bild präsentiert. Als Stärkung gab es ein vom Elternverein unter Obfrau Gabriele Lugauer liebevoll gestaltetes Buffet mit Obst und Trockenfrüchten.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und an den Elternverein der Volksschule für die finanzielle Unterstützung zur Finanzierung des Projektes!





Zankerlschnapsen SC Hartl Haus



Etliche "Bummerl" wurden beim diesjährigen Zankerl- und Wurstschnapsen des SC Hartl Haus im Gasthof Klang am 1. März gespielt. Trotz manch harter Duelle um die begehrten Zankerl standen immer Spiel und Unterhaltung im Vordergrund. Obmann Bgm. Josef Baireder konnte sich mit seinem Team über eine gelungene und gut besuchte Veranstaltung freuen.

Großes Ehrenzeichen des Landes NÖ für HR Mag. Johann Lehr



Im feierlichen Rahmen wurde unserem ehemaligen Bürgermeister HR Mag. Johann Lehr am 3. März 2015 das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Landtagssaal in St. Pölten verliehen.

Hannes Lehr erhielt diese Auszeichnung für seine Verdienste als kompetenter und innovativer Schulleiter der BHAK und BHAS Waidhofen/Thaya und für seine Partnerschaften mit der regionalen Wirt-

schaft. Durch seine 19 jährige Tätigkeit als Bürgermeister konnte er die Qualität der Gemeinde Echsenbach wesentlich verbessern. Durch sein öffentliches Wirken setzte er auch positive Impulse für das gesamte Waldviertel.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung, danken für sein Wirken in unserer Gemeinde und wünschen weiterhin alles Gute!



Instrumentenbauworkshop in der Volksschule

Am Montag, 9. März 2015, erlebten die Kinder der Volksschule einen etwas anderen Schultag. Unter der Leitung von Mag. Mario Smetana von der Musik Uni Wien wurde einen ganzen Vormittag lang gemalt, gehämmert, gesägt und geschraubt. Dabei entstanden aus Abfallprodukten, die von den Kindern selbst gesammelt wurden, einige Perkussionsinstrumente, wie Schellenstäbe, Kazoos und Schrapphölzer aus Bambus.

Höhepunkt war aber zweifelsohne das Herstellen von drei, von den Kindern selbst entworfenen, Teufelsgeigen, die beim Festival aufhÖRchen zum Einsatz kommen sollen.



Die Schüler waren mit großem Eifer bei der Sache.

Pfarrkaffee der Katholischen Jugend Echtsenbach



Am Sonntag, den 8. März 2015, lud die Katholische Jugend Echtsenbach zum Pfarrkaffee ins Pfarrheim ein.

Bei Kaffee und zahlreichen hausgemachten Mehlspeisen nahmen sich die Besucher gerne Zeit. Der Reinerlös des Pfarrkaffees wird, gemeinsam mit den Einnahmen des Punschstandes vom Dezember 2014, an die Kinderburg Rappottenstein gespendet.

Gugelhupfschnapsen der Frauenbewegung Echtsenbach

Am Sonntag, den 15. März lud die Frauenbewegung Echtsenbach zum Gugelhupf- und Strudelschnapsen ein. Schon um 9 Uhr spielten die ersten Schnapsler um die begehrten Mehlspeisen. Bis zum späten Nachmittag kamen zahlreiche Gäste, um in gemütlicher, unterhaltsamer Atmosphäre ein paar "Bummerl" mit Bekannten und Freunden zu spielen. Bei jedem Spiel winkte dem Sieger ein Gugelhupf oder ein Mohnstrudel. Die Obfrau, Bettina Hofmann freute sich mit ihrem Team über die gelungene Veranstaltung.



Auszeichnung der Landjugend für Projektmarathon 2014



Die Landjugend Echtsenbach war dieses Jahr wieder beim Projektmarathon „Tatort Jugend“ vertreten. Die Teilnehmer am Projektmarathon mussten innerhalb von 42,195 Stunden das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Projekt: Bücherwurm von A nach B absolvieren. Am 14. März erhielt die Landjugend Echtsenbach im Zuge des „Tag der Landjugend“ für ihr Projekt die Auszeichnung in Bronze verliehen.

Wir gratulieren zur Auszeichnung, es war eine tolle Leistung !

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Echtsenbach

Am 28. März 2015 verwandelte sich der Saal des Gasthofes Klang in einen Konzertsaal, den die Musikkapelle Echtsenbach lud zum traditionellen Frühjahrskonzert ein. Den zahlreichen Zuhörern wurde ein bunter Mix aus klassischer konzertanter Blasmusik über traditionelle Polkas und Märsche bis hin zu modernen Rhythmen geboten.

Durch den Obmann der BAG Zwettl, Johann Kainz, wurden im Rahmen des Frühjahrskonzertes zahlreiche Ehrungen vorgenommen.





Gesunde Gemeinde Echtsenbach

Alle Infos online auf www.echtsenbach.at

Wir möchten euch herzlich bei der Gesunden Gemeinde Echtsenbach begrüßen. Seit Oktober 2014 ist unsere Gemeinde wieder Mitglied bei der Aktion "Tut gut" des Landes NÖ. Wir versuchen mit einem bunten Programm von Seminaren, Bewegungstraining, Wanderungen und verschiedenen Projekten wieder Schwung nach Echtsenbach zu bringen.

Zu unserer **Ideenwerkstatt**, die Termine findet ihr auf der Homepage, oder in der Gemeindezeitung, sind alle zur aktiven Mitarbeit eingeladen.

Bei unserem ersten Treffen der "Gesunden Gemeinde" haben wir schon Schwerpunkte gesetzt, die wir im Laufe der Zeit auch umsetzen möchten. Das laufende Programm findet ihr unter www.echtsenbach.at, „Gesundes Echtsenbach“. Bei **NEWS** und **TERMINE** (linke Spalte auf der Homepage) und unter **PROTOKOLLE** könnt ihr euch über unsere Arbeiten informieren. Wir freuen uns schon auf dein Kommen und Mitmachen. Es kann jeder zu jederzeit einsteigen und die Angebote nutzen. Maria und Sonja

NÖ Gebietskrankenkasse Vortrag „Gesundes Internet“

Das Internet steht als Ratgeber in Sachen Gesundheit mittlerweile hoch im Kurs. Gesundheitsinformationen sind die am häufigsten nachgefragten Themen im World Wide Web. Doch die Angebote sind kaum überschaubar und die Qualität der Informationen ist oft fragwürdig. Beim Vortrag der NÖ Gebietskrankenkasse am 23. Februar in Echtsenbach bekamen Interessierte das Rüstzeug für die richtige online-Recherche zu Gesundheitsthemen.



Ideenwerkstatt „Gesundes Echtsenbach“



Mittwoch, 29. April 2015, 19.30 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal

Zur Ideenwerkstatt möchten wir alle interessierten Gemeindegemeinschaftsmitglieder recht herzlich eingeladen. Bei diesem Treffen möchten wir die weiteren Aktivitäten mit unterschiedlichen Aktionen (Vorträge, Kurse, gesundheitsfördernde Anschaffungen, usw) zu verschiedenen Themen und für unterschiedliche Zielgruppen besprechen, planen und festlegen.

Weitere Termine:

10. April 2015, 19.00 Uhr

["Eros statt Euros - Frühlingserwachen für die Seele"](#)

Motivations-Vortrag von Dr. Manfred Greisinger
im CAFEimPULS

24. April 2015, 19:30 Uhr

["Eltern programmieren ihre Kinder"](#)

ein interessantes Thema, mit Grete Stanek
im CAFEimPULS

9. Mai 2015, 14.30 Uhr

["Kräuterwanderung"](#)

mit Markus Dürnberger
Treffpunkt: Gemeindeamt

25. Juni 2015, 19.30 Uhr

["Glücksforme\(l\)n - Wege zum Glücklichein"](#)

Vortrag von Mag. Natalia Ölsböck
im Gemeindegemeinschaftssaal

So. 19. April und So. 3. Mai 2015

[Erste Hilfe Kurs, 16 Stunden](#)

durch das Rote Kreuz Allentsteig, eine Gelegenheit, seine Kenntnisse aufzubessern,

19. April von 10 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr, 3. Mai von 10 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr

in Kooperation mit der Sport-Union Bushido Echtsenbach.

Kosten € 59,—/Person

Anmeldeformular am Gemeindeamt, bei Herrn Manuel Schüpany oder unter www.echtsenbach.at



Wohnen im Waldviertel

Wohnweb User surfen mobil durchs Waldviertel

Jetzt ganz einfach auch von unterwegs Ausschau halten nach der passenden Immobilie oder einem Bauplatz in unserer und in 55 weiteren Gemeinden des Waldviertels.

Die mobile Internetnutzung boomt. 70% der Internetnutzer gehen über tragbare Geräte online. Das zeigt die Studie „IKT-Einsatz in Haushalten 2014“ der Statistik Austria.

Jetzt neu für's Smartphone: Die mobile Website



von „Wohnen im Waldviertel“

Ab sofort ist es möglich, mit dem Smartphone noch schneller durch das Immobilien-Angebot der 56 teilnehmenden Gemeinden zu surfen. Häuser, Bauernhäuser, Wohnungen und Baugründe – zum Kaufen oder Mieten – extraschnell, übersichtlich und leicht bedienbar. Einfach am Handy www.wohnen-im-waldviertel.at öffnen und sofort perfekt Smartphone-optimiert surfen!

Kommen. Schauen. Bleiben.

Bürgermeister Baireder freut sich über das neue Angebot für alle, die im Waldviertel ein Zuhause suchen! „So ist die Suche nach der perfekten Immobilie oder dem passenden Baugrund hoffentlich noch schneller erfolgreich.“

Herzstück der Werbekampagne von „Wohnen im Waldviertel“ ist die Internetplattform www.wohnen-im-waldviertel.at.



100 % für ein energieeffizientes Echtsenbach

Gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 haben nahezu alle Gemeinden in Niederösterreich einen Energiebeauftragten bestellt. Viele von ihnen legen 2015 ihren ersten Energiebericht. So auch EB Leopold Höchtl, der Energiebeauftragte der Gemeinde Echtsenbach. Die Energie- und Umweltagentur NÖ unterstützt sie dabei mit dem notwendigen Know-how.

Damit sie den Energieverbrauch aller beheizten Objekte im Gemeindebesitz erfassen können, stellt das Land Niederösterreich den Gemeinden und ihren Energiebeauftragten das Energiebuchhaltungssystem EMC zur Verfügung. Rund 490 Gemeinden setzen das Programm bereits ein, 16.000 Zähler in 5.000 Gebäuden liefern Verbrauchswerte.

Energiebericht auf Knopfdruck

Auf Knopfdruck lässt sich daraus ein Energiebericht erstellen. Der Bericht soll den Gemeinden wichtige Erkenntnisse zur Energiebilanz ihrer Gebäude liefern und den Energiebeauftragten eine Grundlage für Verbesserungsmaßnahmen bieten. „Beim Erstellen des Energieberichts geht es nicht nur darum,

das Gesetz zu erfüllen, sondern auch die Basis für energieeffizienzsteigernde

Maßnahmen zu schaffen, indem überdurchschnittlicher Energieverbrauch offensichtlich wird“, erklärt EB Leopold Höchtl, Energiebeauftragter in Echtsenbach.

Persönliche Beratung ist wichtig. Bei einem Workshop der Energie- und Umweltagentur NÖ holte sich der Energiebeauftragte den letzten Feinschliff im Umgang mit dem Buchhaltungssystem und das notwendige Know-how, um die erhobenen Daten richtig interpretieren zu können.





Beachten Sie bitte die folgenden zwei Veranstaltungshinweise zum Thema

Umwelt schonen und Geld sparen!



E-Car-Sharing – gemeinschaftlich ein Elektroauto benutzen



Die **Gemeinde Schwarzenau** bietet an, sich an einem solchen Projekt zu beteiligen.

Informieren Sie sich bei Praktikern und machen Sie eine **Probefahrt mit einem Elektroauto!**

Das Erfolgsmodell EcoMobil Thayaland wird präsentiert von **Jürgen Edlmann** / Energieagentur der Regionen.

Termin:	Freitag, 10. April 2015
Probefahren:	ab 18 Uhr Parkplatz im Thaya-Aupark
Vortrag:	ab 19 Uhr Gasthaus Kaminstube H. Hahnl

„Mitternachtssonne“ - Strom aus Photovoltaik im Dunkeln

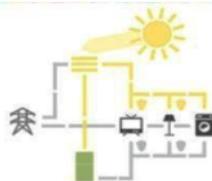
Neueste Speichersysteme für Haushalte und Betriebe (auch Landwirtschaft)

Erfahren Sie alles aus erster Hand über den Stand der Technik, Anwendungsbeispiele (auch Stromausfall-Überbrückung) und Preiszucker!

Mit **Christoph Lang**, Geschäftsführer der Fa. **CLE Energiesysteme**; Generalvertrieb für Produkte der österreichischen Herstellerfirmen **neovoltaic®** und **E-Marke Austria®**.

Tag

Sofort benötigter PV-Strom wird direkt verbraucht. Überschussenergie wird von der Batterie zwischengespeichert.



Nacht

Der Speicher stellt tagsüber produzierte Energie zur Verfügung, um den Strombedarf zu decken.



Termin:	Dienstag, 14. April 2015, ab 19:30 Uhr
Treffpunkt:	Dortreff (ehem. Milchhäusl) in 3900 Hausbach

Um Voranmeldung unter kem@asteg.at bis 10.4.15 wird gebeten!

Klima- und Energiemodellregion Kleinregion ASTEG : **ALLE SPAREN TÄGLICH ENERGIE und GELD!**

Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2015/2016

Ab Anfang Mai liegen in den Gemeindeämtern der Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare zur Anmeldung zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2015/2016 auf. Diese können innerhalb des Anmeldezeitraumes auch dort wieder abgegeben werden. Alle SchülerInnen, die bereits im laufenden Schuljahr die Musikschule besuchen, erhalten von ihrer Lehrkraft ein Anmeldeformular.

Die Anmeldung ist **verbindlich** jeweils für **ein Schuljahr** gültig.

Eine Anmeldung ist bis 3. Juli 2015 möglich!

Die Musikschulleitung ist bemüht, alle fristgerecht eingelangten Anmeldungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu berücksichtigen, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor (Aufnahme in eine Warteliste).

Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur schriftlich und in begründeten Fällen (wie z.B. Wohnortwechsel) möglich. Je Schuljahr und Hauptfach werden seitens der Musikschule mindestens 33 Unterrichtseinheiten garantiert. Sollte dies aus schwerwiegenden Gründen (z.B. Krankheit des Lehrers) nicht möglich sein, wird **nach dem Schuljahr** das anteilige Schulgeld rückerstattet.

Angebotene Unterrichtsfächer:

Elementare Musikpädagogik:	Musikgarten (Musikerlebnis für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in Eltern-Kind-Gruppen) Musikalische Frühförderung (4. bis 6. Lebensjahr)
Holzblasinstrumente:	Blockflöte, Altblockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon
Blechblasinstrumente:	Flügelhorn, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba
Tasteninstrumente:	Steirische Harmonika, Akkordeon, Klavier, Kirchenorgel
Saiteninstrumente:	Violine, Viola, Violoncello (neu) Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre
Schlaginstrumente:	Schlagzeug, Schlagwerk, Xylophon/Glockenspiel
Weitere Fächer:	Gesang/Stimmbildung, Dirigier- und Ensembleleitung
Ergänzungsfächer:	Musikkunde, Jugendorchester, Schlagwerk/Percussion-Ensemble, Popular-Ensemble, Volksmusikensemble, Klarinetten-Ensemble, Blechbläser-Ensemble, ...

Weitere Auskünfte: Hr. Kreutzer: 0664 / 366 93 62 oder Fr. Reittbrecht: 02841 / 8214-14, oder office.ms@vitis.gv.at

Instrumente ausprobieren

Interessierte haben die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Musikinstrumente zu testen und Auskünfte zum Musikschulunterricht im kommenden Schuljahr einzuholen.

Allentsteig: Samstag, den **20. Juni, 10:00 - 11:30 Uhr**, in der Musikschule, Hauptstraße 24

Vitis: Samstag, den **20. Juni, ab 14:30 - 16 Uhr**, Volksschule Vitis

Konzert beim Festival aufhOHRchen:

Musikschul-Verbandskonzert „15 Jahre Musikschulverband“

Samstag 13. Juni, 18.00 Uhr

GH Klang in Echtsenbach



Musikkapelle Echtsenbach

Ein musikalisches



von der



Musikkapelle Echtsenbach!

Mit den Proben für das traditionelle Frühjahrskonzert startete die Musikkapelle Echtsenbach in das neue Jahr. Bereits recht gut ins neue Musikerheim eingewöhnt, macht die Probenarbeit aufgrund der guten Akustik und des größeren Platzangebotes viel Spaß.

Auch heuer stehen bereits wieder jede Menge Termine auf unserem Kalender. Natürlich würde es uns freuen, sie bei dem einen oder anderen Auftritt begrüßen zu können. **Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mk.echtsenbach.at**

Der heurige Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ fand am **21. März** in der Volksschule in Sallingberg statt. Lydia, Clarissa, Jakob und Lukas konnten dabei einen „sehr guten Erfolg“ erreichen. Wir gratulieren recht herzlich!



Konzert „Bluatschink“



Am **15. März** hielten wir die Jahreshauptversammlung ab, wo Neuwahlen stattgefunden haben. Der gewählte Vorstand:

Obmann
Obmann-Stv.
Kapellmeister
Kapellmeister-Stv.
Kassierin
Kassier-Stv.
Schriftführerin
Schriftführer-Stv.
Stabführer
Pressebeauftragte
Jugendreferenten

Andreas Kletzl
Christian Kletzl
Reinhard Katzinger
Markus Litschauer
Cornelia Kletzl
Tanja Kletzl
Sonja Höchtl
Daniela Bachmann
Johannes Litschauer
Gerda Litschauer
Günther Kühböck
Verena Litschauer

Notenarchivare

Gerda Katzinger
Tina Kühböck

Kassaprüfer

Karina Schwingenschlögl
Johann Höchtl



Die nächsten Auftritte:

- 1. Mai: Maibaumaufstellen um 15.00 Uhr
- 3. Mai: Florianimesse um 8.00 Uhr
- 31. Mai: Erstkommunion um 9.00 Uhr

Am 26. Februar 2015 gastierte die Musikgruppe „Bluatschink“ auf Einladung der Musikkapelle Echtsenbach in Echtsenbach. Toni Knittel zog gemeinsam mit seiner Gattin Margit und seinen Bandkollegen Paul und Anda das Publikum in seinen Bann. Das Konzert „DinnaDaussa“ war Musik und Kabarett in einem. Tiefgründige Text regten die Besucher zum Nachdenken an doch bei gnadenlosem Geblödel hatte das Publikum auch jede Menge zu lachen. Es war ein Konzert zum anhören, mitsingen und mitmachen.



Information der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen - und Gemeindebürger!



Die Aufgabenstellung unserer Feuerwehr ist darauf ausgerichtet, die Einsatzbereitschaft für einen immer vielfältiger werdenden Feuerwehraltag sicherzustellen. Basis dafür ist die zeitgemäße und professionelle Ausbildung für die vielseitige Einsatzbewältigung. Unsere Bestrebungen für die Zukunft orientieren sich danach, Veränderungen und Entwicklungen zuzulassen und an den bewährten Strukturen unserer Feuerwehr festzuhalten.

Tankwagenunfall

Am 8. Jänner wurde die FF Echtsenbach von Florian NÖ zu einem Tankwagenunfall auf die L67 alarmiert. Die FF Echtsenbach rückte mit TANK1, TANK2 und MTF unverzüglich zur Unfallstelle aus. Nach der Erkundung durch die FF Echtsenbach und FF Hörmanns wurde die Einsatzstelle abgesichert und die Einsatzleitung mittels MTF Echtsenbach aufgebaut. Tank1 Echtsenbach stellte den doppelten Brandschutz her. Die Polizei veranlasste, dass die Bundesstraße gesperrt und eine örtliche Umleitung aufgebaut wurde. Um den Anhänger zu bergen, musste der Treibstoff umgepumpt werden. Dies wurde sofort mit der Betreiberfirma veranlasst und professionell mit den Feuerwehrmitgliedern und den eigenen Firmentechnikern gemeinsam durchgeführt. Nach Rücksprache mit Einsatzleiter Karl Holzmann und den Beauftragten der BH Zwettl, Hrn.



Ing. Johannes Deix, wurde vorrausschauend durch die Schadstoffgruppen des Bezirkes eine Ölsperre und ein Ölaufangbecken errichtet. Anschließend wurden die ca. 12.000 Liter Diesel umgepumpt. Eine sichere und umweltschonende Aufstellung des Anhängers wurde mit Hilfe des Kran Zwettl, der Seilwinde Gr. Globnitz sowie Tank 2 Echtsenbach und Tank 1 Echtsenbach vorsichtig und schonend durchgeführt.



Feuerwehrball

Unsere Mitglieder setzten auch heuer wieder alles daran am 5. Jänner einen tollen Feuerwehrball zu veranstalten. Es konnten wieder zahlreiche Fest- und Ehrengäste wie LFR Erich Dangl, Bürgermeister Josef Baireder, Vzbgm. Wolfgang Sinhuber, Gemeinderäte, HR Mag. Johann Lehr begrüßt werden. Auch viele Vereinsobmänner und Mitglieder der Nachbarfeuerwehren folgten unserer Einladung. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der "Waldviertel Express".

Sehr gut angekommen ist auch die Mitternachtseingelade "die 3 Bauarbeiter".





Mitgliederversammlung

Am 07. Februar fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach im Gasthof Klang statt. Kommandant Karl Holzmann konnte FKUR Diakon Leopold Weiß, Bgm. Josef Baireder, HR Mag. Johann Lehr, Vzbgm. Wolfgang Sinhuber, Ehrenmitglied Dkfm. Walther Hartl und zahlreiche Feuerwehrmitglieder begrüßen.

Danach kam es zur Verlesung des letzten Protokolls, des Kassaberichtes und der Einsatzstatistik. Die Feuerwehr Echtsenbach musste zu 5 Brandeinsätzen, 52 technischen Einsätzen, 2 Fehlausrückungen und 10 Brandsicherheitswachen ausrücken.

Nach den Berichten der Sachbearbeiter fasste Karl Holzmann die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2014 zusammen, wie z.B.: FF- Ball, Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges, KHD Einsatz in Traisen, UA- Übung im Werk Hartl- Haus, Abschnittsfunkübung, Unwettereinsätze mit Hochwasser, Eisregen und Baumbruch.



Bürgermeister Josef Baireder zeigte sich beeindruckt von den vielen Einsatz- Übungs- und Schultätigkeiten, dankte den Feuerwehrmitgliedern und präsentierte danach den vorläufigen Entwurf des neuen Feuerwehrhauses.

Wir gratulieren



Holzmann Andreas und Anika zur Geburt ihres Sohnes Tobias



Wurz Rudolf und Maria zur Goldenen Hochzeit



Litschauer Markus und Gerda zur Geburt ihres Sohnes David.



Patin Lehr Annemarie zum 60. Geburtstag.



Rotes Kreuz Allentsteig



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

In dieser Ausgabe möchten wir sie auf zwei wichtige Veranstaltungen der Bezirksstelle Allentsteig in nächster Zeit Hinweisen. Die traditionelle Altkleidersammlung am 11. April und die im Vorjahr erstmalige durchgeführte und sehr erfolgreiche Betreute Reise. Diese führt uns am 17. April in die Landeshauptstadt nach Sankt Pölten. Es werden 2015 zwei weitere Reisen stattfinden. Am 02. Oktober Besuchen wir die Bundeshauptstadt Wien mit Besichtigung des Parlaments und der Porzellanmanufaktur Augarten und am 03. Dezember geht es nach Maria Zell, wo wir die Basilika und die Schatzkammer bzw. am Nachmittag die Lebkuchen- und Kerzenmanufaktur besichtigen werden.

Altkleidersammlung Samstag, 11. April 2015



Gesammelt wird (im sauberen Zustand):
Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Unterwäsche jeder Art, Tisch-, Bett und Haushaltswäsche, Woldecken, Bettfedern im Inlett, tragfähige Schuhe (paarweise gebunden).

Keinesfalls gesammelt wird:
Schneider- und Industrieabfälle, Teppiche, Matratzen, Spielsachen und Unrat.

Deponieren Sie die Kleidersäcke bis 07:00 Uhr vor Ihrem Haus.

Betreute Reise in die Landeshauptstadt Sankt Pölten Freitag, 17. April 2015



Abfahrt um 08:15 Uhr vom Rot Kreuz Haus in Allentsteig. Um 10:00 Uhr Führung im Landesmuseum mit anschließendem Mittagessen im Landhausviertel. Am Nachmittag Besichtigung von Klangturm und Landhaus und Besuch bei unserem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Nach Kaffee und Kuchen Rückfahrt nach Allentsteig.

Informationen und Anmeldung zur Reise unter 059144/72400.



Union Tennisclub Raika Echtsenbach



Der UTC Raika Echtsenbach darf nach der Winterpause wieder alle Tennisinteressierten zu ihren Aktivitäten auf dem Tennisplatz einladen.

Abschluss der Tischtennis-Saison:

Den ganzen Winter wurde im Turnsaal der Volksschule fleißig Tischtennis trainiert. Am 08. März wurde das Gelernte beim Abschlussturnier unter Beweis gestellt. Zahlreiche Jugendliche und Erwachsene nahmen die Herausforderung an und stellten sich dem sportlichen Wettkampf. Bei den Erwachsenen konnte Georg Loishandl-Weiß vor Thomas Weiß

und Matthias Weixelbraun den Siegerpokal in Empfang nehmen. Bei den Schülern siegte Lukas Scheibelberger vor Thomas Scheibelberger und Carina Lugauer. Ein ganz besonderer Dank gilt den Organisatoren rund um Loishandl-Weiß Georg und Mayrhofer Andreas sowie der Marktgemeinde Echtsenbach.



Ganz Österreich spielt Tennis:

Unter dem Motto „Ganz Österreich spielt Tennis“ findet am Samstag dem 25. April 2015 österreichweit ein Tennis-Aktionstag statt. Auch der UTC Raika Echtsenbach lädt ab 10.00 Uhr zum Saison-Opening mit Gratistraining. Vom Kleinkind bis zum Senior. Alle sind herzlich willkommen. Gleichzeitig werden an diesem Termin auch die die Doppel-Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Kinder- und Jugendtraining:

Ab Mitte April beginnt das Kindertraining. Dank unserer engagierten Trainer Gerhard Zlabinger und Pavel Svoboda können über das ganze Jahr viele Tennisbegeisterte in den verschiedenen Altersstufen betreut werden. Der genaue Beginn wird noch bekannt gegeben. Um die Kosten für jeden einzelnen Spieler gering zu halten, fördert der Verein dieses Training mit einem beträchtlichen Beitrag. Die Mittel dazu kommen unter anderem aus den Einnahmen des jährlichen Sturmheurigen (26.09.2015 in der Veranstaltungshalle).



Sportunion Bushido Echsenbach

Gürtelprüfungen bei Bushido!

Der Weg des Karatekas ist mit vielen Prüfungen und Übungen versehen. Einen weiteren Schritt in der Kampfkunstausbildung machten am Freitag, den 13. bzw. 20. Februar 2015 34 Kinder und Jugendliche des Vereins Sportunion Bushido. Im Zuge einer Gürtelprüfung von Weiß- auf Gelbgurt bzw. von Orange- auf Grüngurt stellten die Kandidatinnen und Kandidaten unter der Aufsicht von Martin (4.Dan) und Manuel Schüpany (2.Dan) ihr Können unter Beweis.

Unter Anleitung des Trainerteams (Stephan

Drödthann, Alexandra Pöll, Michael Weixlbraun, Christof Graf und Markus Pamperl) wurden Techniken des Prüfungsprogramms des Österreichischen Karatebundes vorgeführt. Grundsichere, Partnerübungen und einstudierte Technikformen gehörten ebenso zum Programm, wie eine theoretische Frageunde zu japanischen Fachausdrücken.

Am Ende einer schweißtreibenden, anstrengenden Prüfung konnte die weiße Flagge für alle Jungkaratekas gehisst werden. Die beiden Prüfer und das Trainerteam zeigten sich sichtlich stolz über die dargebotenen Leistungen ihrer Schützlinge.



1.Reihe v. links: Denise Maier, Florentina Steindl, Dayana Binder, Marlies Rößler, Angelina Kainz, Evelyn Rößler, Sandra Nechwatal, Clarissa Stundner, Julia Hochleitner, Patrizia Siedl, Jessica Winkler

2.Reihe: v. links: Thomas Scheibelberger, Kevin Flicker, Andreas Nechwatal, Tobias Trappl, Jonas Wisauer, Lukas Scheibelberger, Nino Kargl, Matthias Bastirz, Markus Binder, Memnon Lerner, Samuel Flicker

3. Reihe v.links: Prüfer Manuel Schüpany, Trainer Stephan Drödthann und Alexandra Pöll, Adrian Pfeiffer, Paul Zottl, Benito Zinner, Colin Kainz, Manuel Müller, Nico Grabner, Thorsten Hanko, Trainer Michael Weixlbraun, Christoph Graf und Prüfer Martin Schüpany

1.Reihe v. links: Lukas Kühböck, Celina Schön, Lydia Kühböck, Teresa Zeilinger, Angelo Zinner, Georg Müller

2.Reihe: v. links: Prüfer Manuel Schüpany, Trainer Stephan Drödthann, Michael Weixlbraun, Christoph Graf, Markus Pamperl und Prüfer Martin Schüpany





Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Der Frühling hat heuer schon sehr früh begonnen, dementsprechend weit fortgeschritten ist auch die Natur. Mit dem Frühling beginnen auch wieder verstärkt die **Freizeitaktivitäten** der Menschen. Bitte bedenken Sie, dass diese Jahreszeit die Zeit der Aufzucht in Wald und Flur ist und richten Sie Ihr Verhalten so ein, dass Sie den Wildtieren größtmögliche Ruhe und Schonung angedeihen lassen. Die Natur reicht für Menschen und Tiere aus, wenn wir Menschen uns an gewisse Regeln halten. Halten Sie sich bitte an die **Wege** und vermeiden Sie damit das Aufscheuchen von Elterntieren, damit Jungtiere dann nicht allein den Gefahren ausgesetzt sind. Letztere sind schutzlos eine leichte Beute für Beutegreifer. Bitte nicht in die Umgebung von Einständen und Wildfütterungen joggen oder reiten. Die Wildtiere sind diese Ruhezeiten noch vom Winter her gewohnt und würden in der Folge starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten. Jungtiere, egal ob Vögel, Hasen, Rehe **niemals anfassen**. Es besteht die Gefahr, dass sie von der Mutter nicht mehr angenommen werden.

Bitte auch die **Hunde an die Leine**. Streunende Hunde, auch nur wenige Meter von ihrem Führer entfernt, lösen in den Lebensräumen von wildlebenden Tieren erhebliche Störungen aus.

Besonders hohe Gefahr besteht im Frühjahr auch für **Wildunfälle**. Die meisten gefährlichen Wildunfälle ereignen sich von 20 bis 22 Uhr. Wildtiere sind im Frühjahr sehr aktiv.

Die Landwirte möchten wir auch an das behördliche **Abbrennverbot** von Feldrainen erinnern.

Bitte denken Sie immer daran – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes erfreuen, solange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen. Die Natur unserer gemeinsamen Heimat wir es danken.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Mit freundlichen Grüßen
Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl, Jagdleiter



Tagesmutter hat noch freie Plätze



HILFSWERK

Liebevolle, kompetente Kinderbetreuung
Mein Name ist **Sonja Pfeiffer** – ich bin eine **pädagogisch ausgebildete Tagesmutter** und biete Ihrem Kind vom Babyalter an Geborgenheit und familiäre Atmosphäre.

Ich hole Ihr Kind von der Schule oder dem Kindergarten ab, koche ein leckeres, gesundes Mittagessen und unterstütze es bei der Erledigung der Hausaufgaben. Unsere Freizeit verbringen wir kreativ mit Basteln, Spielen, Spazieren und anderen Aktivitäten – **angepasst an die Fähigkeiten und Wünsche der Kinder**.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!

Ich informiere Sie gerne!
Tagesmutter Sonja Pfeiffer
Groß Kainraths
3903 Echtsenbach
Tel. 0664/361 97 06
www.hilfswerk.at



Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- **Flexible Betreuungszeiten:** Vereinbarung nach Ihrem Bedarf
- Ihr Kind steht mit seinen **Bedürfnissen** im Mittelpunkt
- Die Betreuungskosten sind **steuerlich absetzbar**

NO Hilfswerk, 3100 St. Pölten, Fotolia.com

WIR HALTEN NIEDERÖSTERREICH SAUBER!

FRÜHJAHRSPUTZ15



MARKTGEMEINDE ECHSENBACH
am 11.04.2015

Treffpunkt um 9 Uhr
in Echtsenbach beim Bauhof,
in den Ortschaften bei den Milchhäusern

Gemeinsamer Abschluss mit Jause beim ASZ.




Wir machen's einfach.



RIESEN-BÄRENKLAU

Heracleum mantegazzianum Somier & Levier



Jungpflanze



Blütenstand (Dolde)



Ausstechen des Vegetationskeils

Herkunft:

Asien, Kaukasus, in Botanischen Gärten Europas bereits seit 1890 als Zierpflanze, als Bienenweide importiert und teilweise noch immer angebaut.

Steckbrief:

In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Samen bleiben 7 bis 15 Jahre keimfähig, Die Pflanzen sterben nach der Samenreife ab, die bis zu 60 cm lange Pfahlwurzel überwintert im Boden.

Standort:

Vorkommen auf nährstoffreichen, gestörten, anthropogen veränderten Standorten (z. B. Uferböschungen, offene Rohböden, Deponien, Schlagfluren, Wiesen, Saumgesellschaften, Gärten etc.), sonnig bis halbschattig, meidet große Hitze, wintermildes Klima bevorzugt.

Probleme:

- **Für den Wasserbau:** flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen. Keine Sicherung von Böschungsf lächen und Uferbereichen durch Wurzeln, fördern die Anfälligkeit für Uferabbrüche.
- **Für den Naturschutz:** bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten (hauptsächlich Käfer- und Fliegenarten) besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen. Es kommt zur Artenverarmung, sowohl bei Pflanzen als auch bei Tieren, unter anderem durch Beschattung.
- **Für den Menschen:** Bärenklau ist eine photophytotoxische Pflanze, deren Saft zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung

führt. Diese Reaktion wird durch den Wirkstoff Furanocumarin ausgelöst und durch Sonneneinstrahlung verstärkt (Wiesendermatitis). Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.

Bekämpfung:

Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtausbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können.

Bei großen Beständen eventuell bis Mitte Mai mindestens 10 cm tief fräsen und standorttypische Einsaat oder Bepflanzung durchführen, anschließend regelmäßig mähen.

Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss (V-förmiger Spatenstich).

Gute Erfahrungen wurden auch mit Beweidung durch Schottische Hochlandrinder, Schafe oder Ziegen erzielt. Sie fressen die Pflanzen, ohne Schaden zu erleiden, und sie zertrampeln die Jungpflanzen.

Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

Materialbeseitigung:

Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es **keine** Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen, die eine Hygienisierung nach dem Stand der Technik betreibt.

ÖWAV-Merkblätter „Neophyten“ (2013)



Veranstaltungen Kleinregion ASTEG

Allentsteig

11. April	Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen, Pfarrkirche Allentsteig
15. April	„Wenn die Erinnerung uns verlässt—Demenz“ Vortrag, 18:30 Uhr Landeskrankenhaus Allentsteig
25. April	Fußwallfahrt nach Waldenstein, Pfarre Allentsteig
25.- 26. April	„Tag der offenen Tür“ in der Gärtnerei Hackl
30. April	Maibaumaufstellen, Am Stadtberg
1. Mai	Stockturnier der USVA Stockschützen
6. Mai	„Reizdarmsyndrom“ Vortrag, 18:30 Uhr Landeskrankenhaus Allentsteig
8. Mai	Ausstellungseröffnung „Don't Touch! Berühren gestattet?“ 19 Uhr, Schüttkasten bis 25. Mai
9. Mai	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Allentsteig
14. - 17. Mai	Bundesrettungsübung
19. Mai	Jahrmarkt
23. Mai	„Vorwirtschausmusik“ im Vorprogramm des Festivals aufhOHRchen, GH Kratochvil
30. - 31. Mai	Heuriger des USVA Sektion Tennis
11. - 14. Juni	23. NÖ Volksmusikfestival aufhOHRchen in der Kleinregion ASTEG
18. Juni	England-Präsentation, 19:30 Uhr Brunnenplatzl
19. Juni	Sonnwendfeuer, Stadtgemeinde & TÜPL
20. Juni	UOG Rad- und Familienwandertag, 14—16 Uhr
20. Juni	ÖKB Heuriger, 15 Uhr

Schwarzenau

12. April	Blutspenden des Roten Kreuzes, 8:30—14 Uhr, Volksschule Schwarzenau
18. April	Heimatabend der D'Haselbacher Volkstanzgruppe, 20 Uhr GH Döllner Großhaselbach
18. - 19. April	Preisschießen des Sport-Schützen-Vereins, Schwarzenau, Bahnhof Helletzgruber
22. April	200. Nordic Walking Jubiläumswanderung, 16 Uhr Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau
01. Mai	Maibaumaufstellen und Eröffnung Thayapark
04. Mai	Vollmondwanderung, 20 Uhr Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, VIDA Pensionisten
23. Mai	Felixpilgerwallfahrt, 8 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche Schwarzenau
24. Mai	Pfingstkonzert Musikverein Großhaselbach, 20 Uhr Döllner Stadel
28. Mai	Nordic Walking Wandern mit QI GONG Übungen, 13:30 Uhr Arbeiterheim, Voranmeldung!
29. Mai	Wiesenfest in Hausbach, ÖVP Gemeindepartei, ab 21 Uhr Discobetrieb
30. Mai	Wiesenfest in Hausbach, ÖVP Gemeindepartei, 14 Uhr Kindernachmittag, 20 Uhr Heuriger
30. Mai	Tagesausflug Tschechien—Trebtsch mit Bootsfahrt, KOBV Anmeldung 0664/6145594
31. Mai	Märchenwandertag—Turnverein Schwarzenau
01. Juni	Vollmondwanderung, 20 Uhr Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, VIDA Pensionisten
11. - 14. Juni	23. NÖ Volksmusikfestival aufhOHRchen in der Kleinregion ASTEG
12. Juni	Tag der Musikschulen—Musikschule Vitis, 16:30 Uhr Musikhaus Großhaselbach
20. Juni	Abschnittsfeuerwehrwettkämpfe in Großhaselbach
21. Juni	Feuerwehrfest FF Großhaselbach
26. - 27. Juni	Sonnwendfeier—ESV Schwarzenau
29. Juni	Vollmondwanderung, 20 Uhr Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, VIDA Pensionisten



Göpfritz/Wild

5., 6., 11. 17. und 18. April	„Rendezvous mit einer Leiche“, Theatergruppe Göpfritz/Wild Beginn außer 6. April jeweils um 20 Uhr, 6. April Beginn 19 Uhr
24. Mai	Pfingstfrühschoppen der FF Breitenfeld
30. - 31. Mai	Feuerwehrfest in Scheideldorf
7. Juni	ORF Radio NÖ Frühschoppen als Vorprogramm zum Festival aufhOHRchen, Kulturstadel Göpfritz/Wild, ab 10:30 Uhr
11. - 14. Juni	23. NÖ Volksmusikfestival aufhOHRchen in der Kleinregion ASTEG
4.- 5. Juli	Feuerwehrfest in Weinpolz



Projekt von der
Europäischen Union
kofinanziert

Verein LEADER-Region Kamptal

Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois
Tel. 0664-391 57 51
office@leader-kamptal-wagram.at
www.leader-kamptal-wagram.at
ZVR: 489086365



Langenlois, Februar 2015

STELLENAUSSCHREIBUNG

Assistenz der Geschäftsführung & Projektbetreuer/in

angestellt / 20 h pro Woche
weiblich / männlich gleichberechtigt

Der Verein LEADER Region Kamptal besteht aus 27 Mitgliedsgemeinden aus dem Waldviertel. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht aktuelle Fragen der Regionalentwicklung aufzugreifen und geeignete Antworten in Form von Strategien, Konzepten und Projekten zu erarbeiten und teils umzusetzen.

Wir suchen engagierte Verstärkung:

Zur erfolgreichen Bewältigung unserer vielfältigen Tätigkeiten suchen wir eine engagierte Persönlichkeit als „Assistenz der Geschäftsführung“. Die Tätigkeit ist vorerst auf 20 Stunden begrenzt.

Ihre Voraussetzungen und Fähigkeiten – ein Auszug:

- ✚ Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- ✚ Fähigkeit sich rasch in Aufgaben einzuarbeiten und mit neuen Themen vertraut zu machen
- ✚ Fähigkeit zum selbständigen, konzeptionellen und strukturierten Arbeiten
- ✚ Fähigkeit mit Fördervorgaben und hohem bürokratischem Aufwand umzugehen
- ✚ Genauigkeit, Verlässlichkeit und engagiertes Interesse im Bereich Buchhaltung u. Abrechnungen
- ✚ Führerschein B und eigenes KFZ
- ✚ Hauptwohnsitz in der Region

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** richten Sie bitte bis **Mittwoch, 15. April 2015** per Post und per Mail, oder nur per Mail an folgende Adresse:

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter: www.leader-kamptal-wagram.at

Kontakt:

Verein Leader-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch
office@leader-kamptal-wagram.at
Tel: 0664/39 15 751



40 Jahre

Kindergarten Echtsenbach

14. Mai 2015

Donnerstag (Chr. Hmf.) - 9.00 bis 15.00 Uhr

9.00 Uhr:

Festmesse in der Pfarrkirche
gestaltet von den Kindergarten-Kindern

10.00 Uhr
bis 15.00 Uhr:

Tag der offenen Tür im Kindergarten

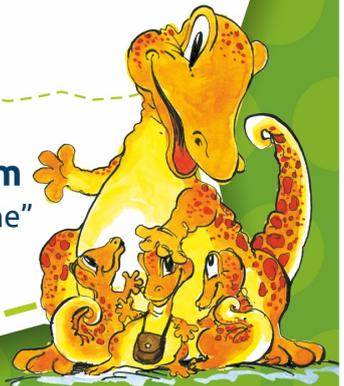
- Besichtigung der neuen Einrichtung
- Chroniken von 1975 bis 2015
- Fotokino
- Kaffeestube (Getränke / Mehlspeisen / Aufstriche)
- Verkauf vom neu kreierte Kochbuch „Der Kindergarten-Echsi kocht“

11.00 Uhr
bis 12.00 Uhr:

Kasperltheater im Pfarrheim
„Kasperl und Pezi auf der Regenbogenrutsche“

gesponsert von

**HARTL
HAUS**





Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag 1. Jänner - 31. März 2015

20. Geburtstag

Kühböck Tina, Haimschlag

30. Geburtstag

Scharf Kerstin, Echtsenbach
Pöltner Markus, Echtsenbach
Pomaßl Markus, Wolfenstein
Mayer Konrad, Kleinpoppen

40. Geburtstag

Breit Margit, Echtsenbach
Schießwald Christian, Echtsenbach

50. Geburtstag

Brandstätter Monika, Echtsenbach
Kletzl Maria, Gerweis
Loishandl-Weiß Karl, Echtsenbach
Rößler Erwin, Großkainraths
Zlabinger Franz, Echtsenbach
Feyertag Maria, Echtsenbach

60. Geburtstag

Kamensek Anna, Echtsenbach
Lehr Annemarie, Echtsenbach
Löschenbrand Josef, Echtsenbach

70. Geburtstag

Eichhorn Josef, Echtsenbach

80. Geburtstag

Loidolt Maria, Großkainraths
Wurz Maria, Echtsenbach
Weiß Josef, Großkainraths
Zlabinger Margaretha, Echtsenbach

85. Geburtstag

Zulus Maria, Gerweis
Sommer Rosina, Echtsenbach



Alles Gute zur Goldenen Hochzeit
Rudolf und Maria Wurz, Echtsenbach



Wir freuen uns über die Geburt von:

Scharf Fabian, Echtsenbach

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Dirnbacher Patrick, Gerweis und Haider Claudia, Guttenbrunn

Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

Berger Anna, Gerweis
Schöberl Maria, Echtsenbach
Loishandl-Weiß Thekla, Echtsenbach
Plocek Anna, Echtsenbach

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Kirchenberg 6, Eigenvervielfältigung